

Presseinformation

Medinnox auf der expopharm 2022

Nachhaltigkeit in der Medikamentenversorgung: Ein System - ein Kreislauf / Das neue Medinnox Eco-Circle System

Ottobrunn, 11. August 2022: Vom 14.09. bis 17.09. präsentiert Medinnox auf der expopharm in München Weiterentwicklungen und Innovationen rund um das Thema Verblisterung. Besonderen Fokus legt der Blisterspezialist in diesem Jahr dabei auf das Thema Nachhaltigkeit. Jens Häfner, Geschäftsführer Medinnox Deutschland GmbH: „Eine der großen Aufgaben im Gesundheitswesen ist es, den Materialverbrauch zu verringern und die Ressourcen zu schonen. Mit unseren wiederverwendbaren Trays und der Nutzung von recyclingfähigen Materialien waren wir von Beginn an Vorreiter in Sachen Umweltschutz. Nun gehen wir noch einen Schritt weiter: Als erster Anbieter in Deutschland haben wir im Bereich des Mediaktionsmanagements ein umfassendes Konzept entwickelt, das einen noch nachhaltigeren Produktkreislauf ermöglicht: So werden Einmal-Komponenten von uns zukünftig recycelt und an anderer Stelle im Blistersystem wiederverwendet. Wir sind sehr stolz, den Medinnox Eco-Circle erstmals auf der expopharm einem breiten Publikum vorstellen zu können.“ Auf dem bisher größten Messestand von Medinnox in Halle B2, Stand B6 können die Besucher zudem den vollständigen Prozess der Verblisterung live erleben.

Medinnox Eco-Circle: „Value for Generations“ – Nachhaltigkeit jetzt und für die Zukunft

Das Thema Nachhaltigkeit findet als eine der drängendsten Aufgaben der Menschheit auch in den Apotheken Einzug. So sind diese stetig gefordert, ihren Teil zum Klima- und Umweltschutz zu leisten – unter anderem durch einen nachhaltigen Umgang mit Arbeitsmitteln und Ressourcen. Großes Einsparungspotential bietet dabei der Bereich des Medikationsmanagements. Eine Zeitenwende in der Verblisterung bringt nun das Eco-Circle Konzept von Medinnox, das das bereits auf Nachhaltigkeit ausgelegte Medikationssystem weiter konsequent in Richtung Umweltschutz ausbaut. Im Gegensatz zur Einmalverwendung von Materialien hat der Blisterspezialist von Beginn an sehr großen Wert auf die Nachhaltigkeit seiner Produkte gelegt. So wurde bereits bei der Entwicklung des Medinnox Blistersystems auf höchste Qualität sowie die Verwendung ressourcenschonender und recyclingfähiger Produkte geachtet. Jens Häfner: „Das Konzept unseres Systems basiert von Anfang an auf dem Prinzip „reduce – reuse – recycle“: Wir setzen radikal auf die Vermeidung von Abfall, indem wir ausschließlich wiederverwendbare Trays nutzen. Der modulare Aufbau unseres Systems, vermeidet zusätzlich unnötigen Abfall. Denn dabei kommen jeweils nur die tatsächlich benötigten Komponenten zum Einsatz. Zudem haben wir von Beginn an auf die Recyclingfähigkeit unserer Materialien geachtet.“ Mit dem erstmals auf der expopharm vorgestellten umfassenden Nachhaltigkeitskonzept geht Medinnox nun noch einen Schritt weiter: So werden mit dem Medinnox Eco-Circle-Nachhaltigkeitssystem – bisher einzigartig im deutschen Markt – Einmal-Komponenten des Blistersystems einem geschlossenen Recyclingkreislauf zugeführt und direkt im System wiederverwendet. Konkret bedeutet das: Die nur einmal verwendeten Patienten-Einnahmebecher,



die Medi Cups, werden von Medinoxx von den Pflege- und Senioreneinrichtungen zurückgenommen, gereinigt und aufbereitet. Der daraus recycelte Kunststoff wird im Anschluss zur Herstellung der Medi-Trays wiederverwertet. Durch diesen „Medicup-to-Tray“-Kreislauf werden aus kurzlebigen Bechern, die in der Einrichtung durchschnittlich nur eine Woche verwendet werden, langlebige Medi-Trays, die durchschnittlich 7-10 Jahre in Gebrauch sind. „Mit dem *Eco-Circle* System setzen wir nun noch radikaler auf die Vermeidung von Abfall. So überführt der „Medicup-to-Tray“ Kreislauf in Zukunft jährlich 80% des eingesetzten Kunststoffs zurück in das Verblisterungssystem und verursacht ein absolutes Minimum an Abfall. Dadurch werden bis zu 60 Tonnen CO₂ jährlich eingespart. Dies ermöglicht Apotheken eine größtmöglich klimaschonende Medikamentenausgabe. So leisten wir schon heute unseren Beitrag für zukünftige Generationen“, erklärt Jens Häfner.

Weitere Anwendungsgebiete des Medinoxx *Eco-Circle*: Aus den wiederverwerteten Medi-Cups werden nicht nur die Trays hergestellt, sondern auch die neu entwickelten Medinoxx Travel-Cases „Medi-to-Go“ – für mehr Mobilität und Flexibilität im Alltag. So können mit dem Medi-to-Go bis zu vier Medi-Cups in einer platzsparenden und sturzsicheren Transportbox praktisch und unkompliziert in jeder Handtasche mitgenommen werden. Jens Häfner: „Aufgrund der gesteigerten Mobilität älterer und pflegebedürftiger Menschen ist es notwendig, die Medikamentenausgabe in Senioren- und Pflegeeinrichtungen auch auf die Einnahme außer Haus vorzubereiten. Sei es zu einem Tagesausflug oder in den Urlaub, zum Besuch bei Verwandten oder einfach nur zu einem Stadtbummel. Die Einnahme kann direkt aus dem Medi-Cup erfolgen, das Umfüllen in unbekannte Gefäße entfällt.“ Auch ambulanten Pflegeeinrichtungen, die zum Beispiel täglich Bewohnern im häuslichen Umfeld ihre Medikamente liefern, kann mit dem Medi-to-Go die Medikamentenausgabe schnell und einfach ermöglicht werden. Die große Auswahl an verschiedenen Farben und die Möglichkeit der einfachen Etikettierung unterstützen dabei die Organisation zusätzlich.

Das *Eco-Circle* Konzept sieht vor, in Zukunft noch weitere Produkte in den Recyclingkreislauf aufzunehmen.

Vielseitigkeit, pharmazeutische Qualität und Sicherheit

Seit der Einführung des Systems überzeugt Medinoxx vor allem durch die umfassenden Einsatzmöglichkeiten: Das modulare, patientenindividuelle Medikationssystem bietet Apotheken – einzigartig im Markt – die Möglichkeit, feste und flüssige Arzneimittel in einem Tray zu verblistern. Hierfür wurde ein kompakter Siegelautomat entwickelt, der höchsten Ansprüchen genügt und die Verwendung innovativer Becherblister ermöglicht. Mit Medinoxx lassen sich im Vergleich zu herkömmlichen Systemen bis zu 90% aller benötigten Medikamente verblistern. Neben Liquida können zusätzlich problembehaftete Medikamente wie feuchtigkeitsempfindliche Brausetabletten oder Weichgelatine kapseln verarbeitet werden. Viele Anwendungsmöglichkeiten bis hin zur Spezialversorgung machen das System für Apotheken besonders interessant

Jens Häfner abschließend: „Unser System macht das Verblistern für die Apotheke vor Ort attraktiv. Effizient, kostengünstig und nachhaltig kann diese den Partnern vor Ort, wie zum Beispiel Pflegeeinrichtungen oder auch für den ambulanten Bereich, einen kompletten Rund-um-Service



bieten. Aber auch für spezielle Anwendungen oder den individuellen Einsatz beim Apothekenkunden gibt es zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Mit Medinoxx bieten wir ein Medikationssystem, das in der Verblisterung alle Prozesse bestmöglich miteinander verzahnt. Auch für die Umwelt leisten wir mit unserem konsequenten Nachhaltigkeitskonzept einen großen Beitrag zum Schutz der Ressourcen – nicht zuletzt deswegen sind wir auch als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert.“

Medinoxx – die Zukunft der Verblisterung. Auf der expopharm in Halle B2, Stand B6.

Nähere Informationen unter www.medinoxx.de.

Über Medinoxx:

Die Medinoxx GmbH wurde 2010 in Innsbruck gegründet und ist seitdem als Spezialist im Bereich der Verblisterung erfolgreich aktiv. Seit 2017 übernimmt die Medinoxx Deutschland GmbH mit Sitz in Ottobrunn den Vertrieb für Deutschland, Österreich und Schweiz. Medinoxx tritt mit dem Anspruch an, die Innovationsführerschaft im Bereich der Verblisterung zu übernehmen: Das innovative Medikationssystem ist stichprobenartig vom Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker für feste und liquide Medikamente erfolgreich geprüft. Komponenten wie Umweltfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und ein hoher Qualitätsstandard waren bei der Entwicklung maßgebend. Medinoxx bietet Apotheken ein wirtschaftliches und gleichzeitig qualitativ hochwertiges modulares System, mit dem Pflege- und Senioreneinrichtungen sowie ambulante Patienten bedient werden können.

www.medinoxx.de

Pressekontakt Medinoxx Deutschland GmbH:

Eisenblätter Kommunikation

Iris Müller

Marienplatz 15a

82362 Weilheim

Tel: 0881 / 130801-32

E-Mail: mueller@eisenblaetter-kommunikation.de